

Dunkle Blume

Coronatus

Großŷ Blume, dunkle Rose
läŷelst und die Herzen toben
Dunkle Engel weinen leise
an deiner Schulter herzzzerreiŷnd

Suchen taumelnd wie verloren
fernen Gä²en zu entkommen
Tragen nie geahnte Sehnsucht
bedeutungsschwer die Herbstzeitlosen

Zwischen tausend Cherubinen
Scheint dein Rot in unsern Morgen
Nie geahnte Namenlose
Voller Sinn und voller Sinnen

In dir schließ´ sich Einsamkeit und
Großŷ Sch?ng, großŷ Zeiten
Sag, wie hebst du alle Sterne
Nur aus deiner eignen WÄrme